

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

25 (26.1.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Zweites Blatt.

Sonntag den 26. Januar

1879.

Danksagung.

Dem Unterzeichneten wurde unter dem Zeichen Z. B. zur Verwendung zu Gunsten der Stadtmarmen der Betrag von 200 Mark übersendet. Dem unbekanntem Geber spreche ich für diese Gabe den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus.
Karlsruhe, den 25. Januar 1879.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Kurzwaaren- und Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 28. Januar er.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs im Versteigerungslokal, Zähringer-
straße Nr. 67 parterre, öffentlich versteigert:

Strümpfe, Socken, leinene Taschentücher, Kopftücher, Unterjacken und Hosen für Herren und Damen, Spitzen-Einsätze, Bänder, Handschuhe, Fäden, Krägen, 50 Pfund feine Strickwolle, ächte Haarjöpfe und Chignons, Corsetten, Shawls, Hauben, Pulswärmer, Jacken u. s. ferner:
1 Küchenschrank, 1 feiner Bäckerschrank mit Glasbüren, 1 neuer Vapageitisch, 1 Waschküche, 1 Bäckerschrank (Nußbaum), einiges Porzellan, 12 Mille feine abgelagerte Cigarren, 30 Duzend Glaswische, einige getragene Damenkleider, 1 Regulator, 1 feiner Dvaltsch, 300 Bier- und Weinflaschen, 60 Flaschen Punschessenz, 50 Flaschen Vanille und sonstiger Hausrath,
wogu Liebhaber höchst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Es wird zu jedem Gebot abgegeben.

Eggenstein.

Stammholzversteigerung.

3.3. Montag den 27. Januar l. J. läßt die
Gemeinde Eggenstein in ihrem Gemeindeveld
Waldwerk Schlag 11 folgende Holzsortimente
versteigern:

161	Stämme	Pappeln,
22	"	Ruschen,
24	"	Fichten,
48	"	Bellen,
31	"	Silberpappeln,
3	"	Eichen,
2	"	Weiden, sowie
80	Ster	Pappelbrügelholz.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr im Holz-
schlag bei den Waldwerkswiesen.

Eggenstein, den 20. Januar 1879.
Gemeinderath.
Red, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 30 ist sogleich oder auf 23.
April eine Wohnung mit 7 geräumigen Zimmern
und allem Zugehör zu vermieten; auch kann auf
Verlangen des Miethers eine Pferdebestallung dazu-
gegeben werden.

Adlerstraße 36 ist eine freundliche Man-
sardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an
eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

Academiestraße 37 sind der 2. und 3. Stock
des Vorderhauses, bestehend aus je 3 geräumigen
Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu
vermieten. Näheres im untern Stock.

Bahnhofstraße 36 ist eine Mansardenwoh-
nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern
Stock.

3.1. Bismarckstraße 39 in ruhiger und stil-
ler Lage ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern
und eine solche im 4. Stock mit 6 Zimmern mit
allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf den
23. April zu vermieten.

Douglasstraße 26 ist im 3. Stock des
Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 3 Zim-
mern, Küche und Zugehör an eine stille, ordnungs-
liebende Familie zu vermieten. Näheres im 1.
Stock.

Durlacherthorstraße 9 sind 4 Wohnungen
zu vermieten und zwar im Vorderhaus: der 2. Stock,
bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche mit Wasser-
leitung, Keller und Speicher, der 3. Stock, beste-
hend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Keller und Speicher; im Hinterhaus: 2 Wohnungen,
bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung, Keller und Speicher.

Durlacherthorstraße 13 ist eine Woh-
nung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf
23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Durlacherthorstraße 31 sind zwei Woh-
nungen: eine im 2. Stock des Vorderhauses und
die andere im Seitenbau, jede mit 3 Zimmern,
Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober an
ruhige Leute preiswürdig zu vermieten. Näheres
bei H. L. Homburger, Eisenhändler.

Durlacherthorstraße 55 ist eine Man-
sardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkov,
Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße 103 sind zwei Woh-
nungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller,
nebst Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

Fasaneustraße 9 ist eine Parterrewohnung
mit 3 Zimmern auf April zu vermieten. Nä-
heres Waldhornstraße 46 im ersten Stock.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. April eine Woh-
nung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern,
Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern,
2 Abtheilungen Keller und Antheil am Trockens-
speicher, zu vermieten. Näheres ebendasselbst im
Laden.

Kronenstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend
in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu
vermieten.

Langestraße 14b (Neubau) ist eine com-
fortable Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zim-
mern, Küche, Mansarden, Gas- und Wasserleitung,
Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf den 23.
April er. zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 55
parterre, Geschäftslokal.

Langestraße 18 ist eine Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung,
auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im
Laden.

2.1. Langestraße 221 ist im Seitengebäude,
im untern Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung
versehen, auf 23. April zu vermieten.

Luisenstraße 15 ist eine Wohnung von 2
Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23.
April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Luisenstraße 29 ist der 3. Stock, be-
stehend in 3 oder auch 4 Zimmern und sonstigem
Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung, auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Luisenstraße 46 ist auf 23. April eine
freundliche Wohnung im 2. Stock, mit Gas- und
Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 großen
Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu
vermieten.

Luisenstraße 51 ist eine freundliche Woh-
nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, so-
fort oder auf 23. April zu vermieten.

Luisenstraße 53 ist im 2. Stock eine Woh-
nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller,
freie Aussicht in Garten, auf 23. April zu ver-
mieten. — Ebendasselbst ist ein sehr schöner
Wiener Flügel billig zu verkaufen.

Marienstraße 3 sind im Vorderhaus im
zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zim-
mern, Küche, Mansarden, Keller und Antheil am
Waschhaus, ferner zwei Wohnungen im Hinterhaus,
jede mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil
am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Sämmt-
liche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen.
Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im ersten Stock.

Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock,
bestehend aus je 3 großen Zimmern, Mansarde,
Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern
Stock.

Querstraße 14 ist eine kleinere Wohnung,
bestehend aus Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz,
auf den 23. April zu vermieten.

Ruppurrerstraße 4 ist im 2. Stock des
Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend
aus zwei Zimmern nebst Küche und Keller, auf
den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Spital-
straße 52 im 2. Stock.

2.1. Schützenstraße 88 (Neubau) sind fol-
gende Wohnungen auf 23. April zu vermieten:
der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör,
der 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche, der 3.
Stock mit 2 Zimmern und Küche, der 4. Stock
(zwei Wohnungen) mit je 2 Zimmern, Küche und
Zugehör. Näheres zu erfahren Marienstraße 21
im 3. Stock.

Schützenstraße 102 ist eine abgeschlossene Woh-
nung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23.
April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Schwanenstraße 4 sind 2 Wohnungen,
auf die Straße gehend, im 1. und 2. Stock von je
2 großen Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör,
mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

Spitalstraße (große) 4 ist auf den 23.
April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

Spitalstraße 19 ist eine Mansardenwoh-
nung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, an
eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere
im Hinterhaus im ersten Stock.

Steinstraße 5 ist eine Wohnung von 4
Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss
Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock.

Steinstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, Keller, Alkov, Mansarde,
abgeschlossenen Vorplatz nebst Wasserleitung, auf
23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch
der 3. Stock abgegeben werden. Zu erfragen im
1. Stock.

Steinstraße 11 ist eine Mansardenwoh-
nung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und
sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stock.

Viktoriastraße 7 ist im 2. und 3. Stock
je eine Wohnung mit 3 gegen die Straße gehenden
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und
Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Zu
erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Waldstraße 46 ist eine freundliche Woh-
nung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung sammt
Zugehör sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße 53 ist eine Wohnung,
bestehend in drei Zimmern, Küche und allen übrigen
Erfordernissen, an eine ordnungsliebende Familie
auf 23. April zu vermieten.

Werderstraße 12 ist eine schöne Mansar-
denwohnung sammt Zugehör und Wasserleitung
auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seiten-
bau daselbst.

Werderstraße 32 ist sogleich oder auf 23.
April eine sehr schöne, freundliche Wohnung, be-

stehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung, Glasabschluß, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten.

* Werderplatz 34 ist auf 23. April oder früher der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allen Erfordernissen, zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu und für sich abgeschlossen. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

* Werderstraße 36 (am Marktplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer, auf den 23. April zu vermieten.

* 21. Werderstraße 66 sind schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör auf 23. April zu vermieten; es könnte auch eine Wohnung mit 3 Zimmern vermietet werden. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Wielandstraße 26 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen, die eine im ersten Stock mit 3 Zimmern, die andere im 4. Stock mit 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, links.

* Wilhelmstraße 43 sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und allem Zugehör bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen gegenüber Nr. 36 im 1. Stock.

* 21. Bähringerstraße 32 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Keller nebst sonstigen Erfordernissen, versehen mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zirkel 32, Ecke der Ritterstraße (Sommerseite) sind 2 ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer mit anstoßender Küche, Mansarde, verschlossenem Keller und Speicher an eine oder zwei erwachsene und ruhige Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Verlängerte Schützenstraße 85 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre. Ebenfalls sind im zweiten Stock zwei freundlich möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Auf Verlangen wird bürgerliche Kost dazu gegeben.

* Zwei schöne Wohnungen, die eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Wasserleitung bis 23. April, die andere mit 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer sofort zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* 21. Zu vermieten Erbprinzenstraße 1, Ecke des Rondellplatzes, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 1 Salon und 5-7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, eventuell auch Stallung und Remise, auf den 23. April a. e. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Zwei freundliche Wohnungen sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie eine Werkstätte, sind auf 23. April an solche Leute einzeln oder getrennt zu vermieten; die Werkstätte könnte sofort benützt werden. Näheres bei H. Vinscheid, Spitalstraße 7.

* Auf den 23. April ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 14.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer (Wasserleitung), auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. In der Wielandstraße 12 ist im 4. Stock wegen Verletzung eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Februar zu vermieten.

* Eine schöne, elegante, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 146.

* Wühlburg, Adlerstraße 22 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
31. In sehr frequenter Lage ist auf den

23. April oder früher ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei August Nerlinger, Ruppurrerstraße 2.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder (2 Personen) sucht auf 23. April im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst Zugehör. Gest. Anerbieten wolle man unter K. 8 im Kontor des Tagblattes abgeben.

31. Eine elegante Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör (1. Stock), in Mitte der Stadt, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter N. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 31. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst nöthigem Zugehör. Gefällige Offerten unter O. 15 mit genauester Preisangabe durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April im mittleren Stadttheile eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten nebst Preisangabe wolle man unter A. K. 130 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuch.

21. Auf 23. April wird eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern nebst Zugehör (ein oder zwei Stockwerke), wenn möglich mit Gartenanteil, im westlichen Stadttheile gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle Friedrichsplatz 3 parterre abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein geräumiges, freundliches Zimmer ist auf den 1. Februar oder später mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

* Sogleich oder auf 1. Februar ist ein schönes Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: kleine Herrenstraße 3 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Viktoriastraße 1, im 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Herrenstraße (große) 35 sind zwei ineinandergehende Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im 2. Stock.

* Langestraße 44 ist im 2. Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten.

* Wielandstraße 26 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 81 sind auf den 15. Februar oder 1. März 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Zirkel 30 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. J. Schlenker, Bismarckstraße 8 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird zur Aushilfe gesucht: Langestraße 223 parterre.

300 Mark

werden gegen mäßige Vergütung zu leihen gesucht. Rückzahlungen monatlich 40 Mark. Gest. Offerten unter S. 8. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

21. Heidelberg. Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches sich in einer höheren Schule im Französischen u. Englischen grammatikalisch ausgebildet hat, sowie auch Klavier-Unterricht erteilen kann, wünscht, gestützt auf gute Referenzen,

halbigst passende Stelle durch das Placirungs-Bureau von E. Torwest, Hauptstraße 64, Heidelberg.

Haushälterin gesucht.

Eine Person gewissen Alters, am liebsten kinderlose Wittwe, wird zur Führung einer guten bürgerlichen, jedoch einfachen Haushaltung, sowie zur Erziehung der Kinder, welche über 4 Jahre alt sind, gesucht. Bei verträglichem und bescheidenem Charakter wird dauernde und angenehme Stellung zugesichert. Bewerberinnen wollen sich unter Angabe ihrer Bedingungen sub C. 6136a wenden an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

In bester Lage Karlsruhe's, in der Nähe der Festhalle und des Bahnhofs, ist ein vierstöckiges Haus mit Seitengebäude, Hof und eventuell auch Garten, welches jährlich an Miethzins 3000-3500 Mark einträgt und mit Gas- und Wasserleitung versehen ist, bei entsprechender Anzahlung sogleich oder später zu verkaufen. Näheres unter J. 6113a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Lohndiener empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften im Serviren. Zu erfragen Langestraße 44 im 2. Stock.

Wein-Verkauf.

* Wegen Bezug habe ich noch einige Tausend Liter Wein um annehmbarem Preis zu verkaufen. Hermann Secht, Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße 45.

Verkaufsanzeigen.

* 21. Zu verkaufen sind: 1 Blüset in Eichenholz, 1 Notenpult in schwarz, 1 Kinderbettlade in Nussbaum, 1 Doppelschrank für Kleider, 1 Waschkübel und 1 Küchenschrank, auch Küchenschieber, sowie einige gebrauchte Sättel und Geschirren in starkem Eichenholz, und eine sog. Heuleiter etc. bei H. Raible, Bismarckstraße 35.

* Drei Stück schöne und gute Clarinetten (A, B, C), Grenadillholz, 13 Neussilberklappen und eine Brille sind sehr billig zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

21. Zu verkaufen, alles um billigen Preis: Schifffonieres, große und kleine Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränke, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, ovale, polirte, Eß- und Küchentische, Stroh-, Rohr- und Bletterstühle, massive halbranzösische Bettladen, Kofee-, Matrosen-, Koyfpolster, 2 Schaufelstühle, verschiedene Kinderstühle, 1 Kanapee, Fußschimmel, Bettladen von 6 M. an und Kinderbettlädchen; Waldstraße 30.

* Ein neuer Sparlocherd, neuester Konstruktion, welcher sich für Brautleute oder für ein Hochzeitsgeschenk eignen würde, ist um annehmbarem Preis zu verkaufen: Werderstraße 42.

* Eine kleine Decimallwaage und leere Flaschen werden zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße 19.

Kanarienvögel
sind zu verkaufen: Kronenstraße 1 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, links.

Ein noch neuer Frack
ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 53.

Klavier-Unterricht
wird gründlich erteilt. Zu erfragen Hebelstraße 6 im 2. Stock rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Reinen Schleuder-Honig
vom Verein für Bienenzucht empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frische Schellfische.
August Bösch,
Waldstraße.

Kaffee-Lager

in reichhaltigster Auswahl, sowohl gelb wie grün, ersteren von 95 Pf. an und unter jeder Garantie für reelle Waare.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

3.1.

China-China Elixir universel aromatique.

— Dieser sich bis jetzt stets bewährende Magenlikör wirkt überraschend schnell bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, sowie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden Störungen im menschlichen Organismus, ist daher Jedermann ersichtlich zu empfehlen in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 3 M., in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 1 M. 60 Pf. bei
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots etc.
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Holl. Saringe, pur Miltchner, marinirte Saringe, geräucherte Speckbückinge, russ. Sardinen, Del-Sardinen, Bondons (Spundenkäse), Mainzer Sandkäse, Emmenthaler, Edamer, Renchener Rahmkäse,
empfehlen in vorzüglicher Waare

August Lösch,
Waldstraße.

Sieben eingetroffen:

frische Schellfische,

feinste Kieler Bückinge à Stück 10 u. 12 Pf., achte Kieler Sprotten, russischen und feinsten Elb-Caviar, sowie alle Sorten besser u. feinsten Qualität Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaren, Thüringer und Westphälischen Schinken in allen Größen

empfehlen billigst
Anton Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden.

Italienische, geschälte Kastanien,
per Pfund 50 Pfennig sind zu haben bei Frau Fortlouis, Wittwe, Durlacherthorstraße 59. *2.2.



Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.
Shirtings und **Baumwolltücher.**
Piqués.
Façonirte Baumwollstoffe.
Tafelzeug jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen, Manschetten, Knöpfe, Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrasse 171.

Für die Ballaison

empfehle ich:
weiße Pariser Corsetten (buse poire) in bestfester Form,
Ballstrümpfe, engl. Länge, in weiß und farbig, à 50 u. 60 Pf.,
Krägen und Manschetten, Clips und Cravatten in größter Auswahl.

Joseph Halle,
3.1. Langestr. 96.

Miethverträge

mit den ortsbüchlichen Bestimmungen, Gas- und Wasserleitung, Düngerabfuhr etc., zu haben bei
Chr. Bischoff,
3.2. Bähringerstraße 56.

Empfehlung.

* Von heute an empfehle ich dem geehrten Publikum mein **Stellenvermittlungsbüreau.** Es suchen und finden Stellen: 1 perfekte Köchin, 1 Restaurationsköchin, 1 Haushälterin, 1 Zimmermädchen, 1 Ladnerin, Kammerfrauen und gewöhnliche Köchinnen; andere geringe Diensthofen finden Stellen durch
Frau Wagner,
neue Waldstraße 75 im 3. Stod.

Zu Füll-Ofen empfehle gewaschene Rußkohlen

von ganz vorzüglicher Qualität.
E. Winter,
Friedrichsplatz 6, Däschner's Laden und Amalienstraße 11.

Mühlburg. Empfehlung.

* 3.2. Unterzeichnete bringt sich wiederholt im Herstellen neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden, in Erinnerung. Bestellungen können bei Herrn **Thorwart Widmann** am Mühlburgerthor gemacht werden.
Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher,
in Mühlburg.

— Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-Anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Neue Bierhalle.

* Apfelwein, eine frische Sendung eingetroffen und empfiehlt
G. Clever.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
* Heute Sonntag Reh- und Hasenbraten nebst einem ausgezeichneten Schloßberger und Neuwelcherer Rauerwein; auch bringe ich meine 30 Pfennig-Frühstücke in empfehlende Erinnerung.
Betz.

Restauration Sommerstrich.

Einen guten Stoff Bier aus der Brauerei Moninger verzapft vom Fab
Ch. Maier.

— Specialarzt **Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Trunksucht,
Wagen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31jähr. bewährter Methode **Meymann MD.,** früher London und New-York, 3. B. Berlin S.W., Yorkstr.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 29. Januar 1879.

Im großen Museumsaal: Zweites Konzert.

Der Messias.

Grosses Oratorium in drei Abtheilungen von **Georg Friedrich Händel.**
Nach Mozart's Bearbeitung.

Die Solopartien werden vorgetragen von **Fräulein Grimlinger (Sopran),** der **Hofopernsängerin Fräulein Goldsticker (Alt)** und den **Herrn Hofopernsängern Rosenbergs und Starobigl (Tenor und Bass).**

Texte des „Messias“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsstatute aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Probe für Sopran und Alt,
11 Uhr allgemeine Probe.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 46.

Theatr. Dilettanten-Verein.

Sonntag den 26. Januar:
Theatervorstellung,
Restauration Kasper,
gegenüber dem Militär Lazareth.

1. **Yumvacius-Bagabundus,**
2. **der Verschwender oder Valentin u. Rosa,**
3. **die Rekrutierung in Krähwinkel,**
wogu wir die Mitglieder und deren Angehörige nebst Freunden höflichst einladen.
Anfang 5 Uhr.
Der Regisseur.

Sonntag den 2. Februar
findet ein Maskenkränzchen statt nebst Theatervorstellung. Neu einstudirt:

Die Räuber von Schiller,
wogu wir sämtliche Mitglieder nebst Angehörigen höflichst einladen.
Der Regisseur.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Januar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. 15. Abonnements-Vorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Halévy. Anfang 6 Uhr.

Montag den 27. Januar. I. Quart. 14. Abonnements-Vorstellung. **Wiegen oder brechen.** Lustspiel in 4 Akten von Wichert. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag den 28. Januar. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Huber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Wir beehren uns, die betr. Kreise Karlsruhe's zu benachrichtigen, daß wir bei Herrn **Siegfr. Henking, 54 Waldstraße**, ein Depot der besten Sorten unserer **Specialität in Kaffees** errichtet haben.

Th. Martin & Co.

Verkaufsanzeige.

Von heute an verkaufe ich meine Möbel zu nachstehenden Preisen:
 Schiffsunteres mit Füllungen und Schweisungen, französische, von 40 M. an, Bettladen, fein polirt, mit gutem Koff, Matrasse und Polster zu 52 M., Pfeiler- und vierschubladige Kommoden von 24 M. an, Ovaltische, Auszugtische mit Einlagen, Wasch- und Küchentische, Klapp- und edige polirte Tische, Nähtische, Küchenschranke mit Glasaufsatz von 20 M. an, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, Schreibtische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Comptoirstühle, Klavierstühle mit und ohne Rückenlehne und Polsterstuhl, Rohrühle, Kanapees von 36 M. an, Causeuse von 50 M. an, große Causeuse mit und ohne Einrichtung von 40 M. an, Garnituren in Damast, Nips, bestehend in einer Causeuse mit 6 Stühlen, von 130 M. an, Causeuse mit 3 Halb-Hauteuils in Nips oder Damast von 120 M. an, Plüschgarnituren, bestehend in einer Causeuse mit 6 Stühlen, von 200 M. an, mit Hauteuils von 300 M. an, und noch viele Möbel äußerst billig.

Jacob Weinheimer,
 Säbringerstraße 62.

NB. Complete Aussteuer werden nach jedem Wunsch ausgeführt und nur äußerst billig berechnet.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Ich empfehle mich den zur Agentur gehörigen Versicherten zur Vermittelung ihrer Angelegenheiten mit der Bank und lade zur weiteren Theilnahme an derselben ein.
 In Folge ununterbrochen fortbauenden Zugangs ist der **Versicherungsbestand auf 346,240,000 Mark,**
der Bankfond auf 83,200,000 „
 gestiegen.
 Im Jahre 1879 beträgt die Dividende an die Versicherten **39 Procent.**
 Die Haupt-Agentur:
Adolf Römhildt, Akademieplatz.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und der Umgegend erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen die Wirthschaft des Herrn **Beutkenmüller, Langestraße 14a**, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Besucher mit Speisen und Getränken auf's Beste zu bedienen, und sehe ich einem zahlreichen Zuspruch gerne entgegen.
 Hochachtungsvoll **W. Reinbold.**
 Karlsruhe, den 23. Januar 1879.

Gasthaus zum Goldenen Kopf.
 Sonntag den 26. Januar 1879

Tanzunterhaltung,
 wozu höflichst einladet **F. Maurer.**
 NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Festhalle Karlsruhe.
 Samstag den 8. Februar 1879

**Zweites
 Grosses Maskenfest.**
 Programm folgt.

Polytechnischer Verein.

3.1. Wir bringen den verehrlichen außerordentlichen Mitgliedern hiermit zur Kenntniß, daß das XII. Stiftungsfest am 31. Januar in der Festhalle stattfindet. Die Eintrittskarten können am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 27., 28. und 29. d. M., von 3-5 Uhr im Lesezimmer des Vereins gegen Vorzeigung der außerordentlichen Mitgliedskarte in Empfang genommen werden. Die Namen der einzuführenden Herren und Damen bittet der Ausschuss schriftlich einzureichen.
Der Ausschuss.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Zum Journal-Lese-Büchel
 von 50 verschiedenen Zeitschriften laßt ergebenst ein
Emil Krahn, Marienstraße 3.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
 Juwelier und Ringfabrikant Wittwe,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Öbring.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 25. Jan. Karl Lise von Stettin, Büchsenmacher, mit Rosina Kaiser von Lobinow.
Eheschließungen:
 25. Jan. Conrad Beracker von Enningen, Metzger, mit Anna Hof von Hainstadt.
Geburten:
 24. Jan. Hedwig, Vater Dsw. Krey, Zeichner.
 24. „ Albert Friedrich, Vater Wilhelm Lieb, Sergeant.
 24. „ Emilie Laura, Vater B. Fönninger, Schuhmacher.
 24. „ Resa, Vater Karl Reinhardt, Kanzlist.
Todesfälle:
 24. Jan. Gottlieb Bach, Stallknecht, ein Schwann, alt 53 Jahre.
 25. „ Adolf Spengel, Postassistent, ledig, alt 82 Jahre.
 25. „ Wilhelm Fieg, Soldat im 1. bad. Inf.-Regiment Nr. 14, alt 17 Jahre.
 25. „ Mina, alt 8 Monate 14 Tage, Vater Schumann Bach.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Aus dem Nachlaß des verstorbenen Großh. Oberbauraths Leonhard 40 Blätter Zeichnungen und Aquarelle, Aesthetische Studien aus Italien. Zweite Serie.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausge stellt:
 14. Melceger übergibt Alantien die Haut des kalypdonischen Ebers, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
 15. Biblisches Portrait, von Marie Gray in Karlsruhe.
 16. Kindervortrag, von Derselben.
 17. und 18. Zwei größere Gemälde, von Hüttenbühl in Basel.
 19. Webrück Kupferstiche. Faust, nach Alexander Heyen. Aus dem Kunstverlag von Th. Ströfer in München.
 20. Aus Rothenburg an der Tauber, von Fr. Koloff in Karlsruhe.

Großh. Naturalkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landeshandwerkschule. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Neu zugegangen:
Vorübergehend ausge stellt:
 Von J. Kgl. Hoheit der Großherzogin von Baden aus dem Besitze J. Großh. Hoheit der Prinzessin Viktoria: 1 maitgoldenes Medaillon in ovaler Form mit Brillanten und Diamanten besetzt, 1 maitgoldene Broche in Medaillon-Form mit filigranen Verzierungen, in der Mitte ein Oval mit Stüdtrosen umgeben, 1 maitgoldenes Armband mit beweglichem Gefüge (Schlangenband), daran ein Medaillon, worauf ein Doppel-L mit Krone in blauem Email auf Goldplatte, 1 Armband in Mattgold, in der Mitte ein Saphir mit Diamanten umgeben, 1 Broche in Gold in mittelalterlichem Stile, 1 goldene Broche in Form eines Anters mit Türkisen und Stüdtrosen, 1 gelbes Kreuz an den 4 Enden je in Halbfugelform ein Lapis lazuli, 1 Kreuz zum Anhängen mit Diamanten, Perlen und weißen und schwarzen Emailverzierungen, 1 maitgoldenes Kreuz mit Rubin und Stüdtrosen verziert, 1 Metallstückchen, Tauscharbeit mit galvanoplastisch hergestellten Medaillons (Berliner neueste Industrie). Von G. Stöcker in Karlsruhe: 2 Säulenwaagen und 2 Tafelwaagen. Von Lud. Schnelder in Pforzheim: 1 Handmaschine. Von Christoff & Cie. in Karlsruhe: 1 Fuß des Tripodium aus dem Silberfund Silberfund (galvanoplastische Nachahmung), 2 Vasenreliefs, Frauengestalten (Galvanoplastik.)